



HOAI 2013 – BMWi führt Planungsleistungen (Teile X bis XIII) nicht zurück

Der Parlamentarische Abend der Bundesingenieurkammer am 19. Februar begann für die mehr als 100 Gäste mit einer faustdicken Überraschung. In seinem Grußwort teilte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Hans-Joachim Otto, den anwesenden Vertretern der Ingenieurkammern mit, dass die 2009 aus der HOAI ausgegliederten Planungsleistungen (Teile X bis XIII) sowie die Bauüberwachung kein verbindlicher Bestandteil der HOAI 2013 sein werden. Der



Betretenes Schweigen beim Grußwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Hans-Joachim Otto (r. im Bild)

Zeitpunkt für diese Äußerungen war strategisch „gut“ gewählt. Denn nur wenige Tage zuvor wurde das vom BMWi in Auftrag gegebene Honorargutachten veröffentlicht. Während sämtliche Ingenieurkammern und -verbände damit befasst waren, die mehr als 2000 Seiten des Gutachtens zu analysieren, ließ das Bundeswirtschaftsministerium die Bombe platzen und gab den Beteiligten kaum Spielraum angemessen zu reagieren. Der von Wirtschaftsminister Philipp Rösler propagierte „ergebnisoffene“ Dialog unter gleichberechtigten Partnern ent-

puppte sich spätestens an diesem Abend als reine Farce. Dass das Bundeswirtschaftsministerium die Ingenieure offenbar nie als ernsthafte Verhandlungspartner auf Augenhöhe angesehen hat, zeigt sich denn auch in der offiziellen Begründung für die getroffene Entscheidung. Einmal mehr wird das Thema „EU-Rechtskonformität“ strapaziert, obwohl mehrere Universitäts- und Kanzleigutachten bestätigt haben, dass die HOAI als reine Inländerregelung in keinster Weise gegen die EU-Dienstleistungsrichtlinie verstößt. Selbst der wissenschaftliche Dienst des Bundestages ist bereits 2008 zu dieser Auffassung gelangt. Laut Staatssekretär Otto würde die Rückführung der Planungsleistungen aber genau gegen jene EU-Dienstleistungsrichtlinie widersprechen und den Todesstoß für die gesamte HOAI bedeuten. Es ist jedoch stark anzuzweifeln, dass die EU sich in eine national gültige Gebührenordnung einmischen wird. Viel wahrscheinlicher ist, dass das BMWi selbst die Abschaffung der HOAI forciert und die EU lediglich als Deckmantel missbraucht.

Reaktion der mitteldeutschen Ingenieurkammern

In der ersten Märzwoche wandten sich die mitteldeutschen Ingenieurkammern und -verbände mit einer Resolution an ihre Landesregierungen. Insbesondere vor dem Hintergrund der falschen rechtlichen Auffassung seitens des BMWi forderten sie nachdrücklich die Wiederaufnahme der Teile X bis XIII und der Bauüberwachung in die HOAI. *(Fortsetzung Seite 2)*

Editorial

Es mutet fast schon sarkastisch an,

dass der Parlamentarische Staatssekretär im BMWi, Hans-Joachim Otto, das „offene und vertrauensvolle Verhältnis“ zwischen seinem Ministerium und dem Berufsstand der Ingenieure beschwor, als er das Herauslassen der Teile X bis XIII aus einer HOAI 2013 verkündete. Richtig dreist wurde der Alleingang des BMWi jedoch aufgrund der fadenscheinigen Begründung, wonach eine Wiederaufnahme der 2009 ausgegliederten Planungsleistungen mit dem EU-Recht kollidiere. Diese Auffassung widerspricht allen zu diesem Thema erstellten Rechtsgutachten und lässt nur den Schluss zu, dass bestimmte politische Kräfte die HOAI über kurz oder lang ganz abschaffen wollen.

Da mittlerweile der Referentenentwurf zur HOAI 2013 kurz vor seinem ersten Kabinettsbeschluss steht, bleibt nur noch die Einflussnahme über den Bundesrat. Nutzen Sie daher diese Möglichkeit und machen Sie sich für Ihren Berufsstand stark. Schreiben Sie an Ihren zuständigen Landtagsabgeordneten und äußern Sie Ihren Unmut, dass der vermeintlichen Wettbewerbsstärkung Ihr wirtschaftliches Wohl geopfert werden soll. Nur mit Ihrer Unterstützung wahren wir die Chance, die Konstruktionsfehler der HOAI 2013 noch rückgängig zu machen.

RA Nils Koschtial
Justiziar und stellv. Geschäftsführer

ingrecht: Aktuelle Urteile und Gerichtsentscheidungen	Seite 2
Parlamentarierfrühstück und Vertreterversammlung	Seite 2
Mehr als 120 Besucher beim 12. Bautechnik-Forum in Chemnitz	Seite 3
Ingenieurtreff Südwestsachsen in Mühlleiten	Seite 3
Ingenieurkammer und Stiftung unterstützen Schülerwettbewerb	Seite 3
Staatspreis für Baukultur 2013 ausgelobt	Seite 3
Neue Mitglieder Bekanntmachungen der Ingenieurkammer	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen ingtreffs	Seite 5/6

Aktuelle Urteile und Gerichtsentscheidungen

Stufenvertrag: Bei Abruf nach dem 17.8.2009 gilt die HOAI 2009

Sieht ein Architektenvertrag eine stufen- oder phasenweise Übertragung von Leistungen vor, die durch einen nach freier Entscheidung des Bauherrn vorzunehmendem Abruf erfolgt, so kommen über diese weiteren Leistungen selbstständige Einzelverträge zu Stande. Erfolgt der Abruf weiterer Leistungen nach dem 17.8.2009, so sind diese späteren Einzelverträge auf Grundlage der HOAI 2009 abzurechnen.

Die Ingenieurkammer Sachsen hat diese Rechtsauffassung im Übrigen bereits von Anfang an vertreten. Erst jetzt – drei Jahre später – erfolgte die gerichtliche Bestätigung.

(LG Koblenz, Urteil vom 28.2.2013, Az. 4 O 103/12)

HOAI 2013: Annehmen oder Ablehnen? – Der Standpunkt der Ingenieurkammer Sachsen

(Fortsetzung von Seite 1)

Zeitgleich übersandten die Bundesingenieurkammer, die Bundesarchitektenkammer sowie der AHO dem Bundeswirtschaftsministerium eine ähnlich lautende Resolution. Jedoch führte auch diese ebenso wie die Länderanhörung der Berufsstandsvertreter vom 21. März zu keiner Einsicht seitens der Politik. Denn erneut nahm das BMWi die Bedenken der Ingenieure nicht ernst, verwies abermals auf das EU-Recht und die wirtschaftlichen Chancen, die sich aufgrund des freien Wettbewerbs ergeben würden. Hierauf mehrten sich die Stimmen bei den Ingenieurkammern und -verbänden, die eine gänzliche Ablehnung der HOAI 2013 forderten und eigene Honorar tafeln gemäß den tatsächlich anfallenden Kosten befürworteten.

Wie verhält sich die Ingenieurkammer Sachsen?

Da mittlerweile auch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung dem Bundeswirtschaftsministerium folgt und der Kabinettsbeschluss zur HOAI 2013 bereits kommende Woche ergeht, können nur noch die Länderregierungen den Gesetzesentwurf stoppen. Falls die HOAI 2013 in der jetzigen Form dennoch den Bundsrat passiert, so hat die Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen sich bereits mehrheitlich darauf verständigt, die neue Honorarordnung abzulehnen. Denn nur so bleibt auch über den Novellierungsprozess hinaus die Chance gewahrt, die ausgegliederten Planungsleistungen aus den Teilen X bis XIII wieder in ein verbindliches Honorarrecht überzuführen.

Parlamentarierfrühstück und Vertreterversammlung: Ingenieurkammer Sachsen wirbt für künftige Investitionen in Know-How und mahnt Deregulierung von Vergabeverfahren an



Die beim Parlamentarierfrühstück präsentierten Ausschreibungsunterlagen zogen die Blicke auf sich

Auf welchem Fundament steht die Zukunft Sachsens? „Rohstoffe sind knapp, Geld ebenso. Die Manpower schwindet. Was also bleibt ist unser Know-How.“ Mit dieser Feststellung hieß Kammerpräsident Dr.-Ing. Arne Kolbmüller zahlreiche Abgeordnete des Sächsischen Landtags sowie die Vertreter der Ingenieurkammer zum 13. Parlamentarierfrühstück willkommen. Die Investition in eine hochwertige technische Ausbildung und der Kampf gegen niedrige Stundensätze seien notwendige Voraussetzungen für eine hohe Produktivität. „Denn nur auf dieser

Grundlage können Ingenieure auch künftig mit ihrem Wissen einen hohen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Mehrwert schaffen.“, so Dr.-Ing. Kolbmüller. Auch im 20. Jahr der beruflichen Selbstverwaltung trägt die Ingenieurkammer Sachsen mit ihrer Listenführung maßgeblich zur Deregulierung und somit zum Verbraucherschutz bei. Nun ist es an der Politik, die Zeit zwischen „Vornehmen“ und „Umsetzen“ zu verkürzen und schnellere Genehmigungsverfahren in die Wege zu leiten – damit die zur Verfügung stehenden Investitionsmittel auch tatsächlich in Projekte umgesetzt werden. Zum Abschluss seines Grußwortes wünschte sich Dr.-Ing. Kolbmüller, dass „wir uns nicht so sehr die Bedenken anderer Länder anschauen, sondern vielmehr zur Motivation der 1990er Jahre zurückkehren.“

Laufende Baumaßnahmen des Freistaates im Fokus

Im Anschluss an das 13. Parlamentarierfrühstück tagte das erste Mal in diesem Jahr die Vertreterversammlung. Neben der Arbeit der Ingenieurkammer und deren Ausschüssen standen die laufenden Baumaßnahmen des Freistaates

im Fokus. So informierte der Referatsleiter im SMWA, Lutz Nast, über die aktuellsten Tiefbauprojekte, während Prof. Dr.-Ing. Rainer Storch vom SMF die Top-10-Maßnahmen der Staatlichen Hochbauverwaltung vorstellte. Dr.-Ing. Kolbmüller richtete an die Referenten die Bitte, sich in Zukunft gegen die Willkürlichkeit bei Vergabeverfahren stark zu machen und vermehrt auf sächsische Ingenieure zu setzen. Prof. Storch empfahl „Problemfälle“ zu sammeln und gemeinsam hierüber zu diskutieren. Die Mitglieder der Vertreterversammlung nahmen diesen Vorschlag dankend an.



Die Vertreterversammlung erhält einen Überblick über die Arbeit der Ingenieurkammer und deren Ausschüsse

Mehr als 120 Besucher beim 12. Bautechnikforum in Chemnitz – Zahlreiche Fachvorträge vermitteln interdisziplinäres Wissen



Vorstandsmitglied Peter Simchen eröffnet das gut besuchte 12. Bautechnikforum in Chemnitz

Bereits zum 12. Mal fand in Chemnitz das Bautechnik-Forum statt – wie gewohnt mit einer Reihe an aktuellen Themen und kompetenten Referenten. So kamen am 15. März mehr als 120 Gäste in das Günnewig-Hotel und lauschten insgesamt acht Fachvorträgen. Dass es heute mehr denn je darauf ankommt, den eigenen Blick auch nach rechts und links zu lenken, um sich neuen Erkenntnissen zu öffnen, deutete Peter Simchen, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Sachsen, bereits in seiner Eröffnungsrede an: „Die Zeiten, in denen man sein

ganzes Berufsleben in einem einzigen Ingenieurbüro verbringt, sind vorbei.“ Neue Baustoffe und -technologien stellen heutzutage die Ingenieure und Architekten aus der Praxis, der Forschung oder auch der Verwaltung immer wieder vor neue Herausforderungen und erlauben keine Betriebsblindheit. Und genau hierin liegt das Anliegen des Bautechnik-Forums Chemnitz – Informationen über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Bautechnik zu vermitteln und den interdisziplinären Erfahrungsaustausch zu fördern. So erhielten die Zuhörer einen interessanten Einblick in Themen wie „Radon in Gebäuden“, „Energieeffizienz im Gewerbebau“, „Schotterspeicher“ oder auch „Stahlleichtbau“ und „Innendämmung“. Dabei wurden die Teilnehmer des Bautechnik-Forums mit ihren Fragen und „Aha-Effekten“ nicht allein gelassen. Direkt nach jedem Vortrag sowie in den Pausen bot sich ausreichend Gelegenheit zum fachlichen Meinungsaustausch. Weitere Informationen sowie Termine finden Sie auf www.bautechnikforum.de.

Ingenieurkammer Sachsen und Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“ unterstützen Schülerwettbewerb „Papierbrücken bauen“

Von Brücken geht immer eine besondere Faszination aus – sie überspannen weite Flusstäler und enge unwegsame Gebirgsschluchten, sie verbinden Länder, Erdteile und immer auch Menschen. „Deshalb haben wir Brücken für den Schülerkonstruktionswettbewerb ausgewählt“, so Dipl.-Ing. Erik Schindler, Brückenbauer mit Leidenschaft, Mitglied der Ingenieurkammer Sachsen und Initiator des Wettbewerbs. Dieser erlebte am 20. März 2013 seine sechste Auflage. Für den Belastungstest haben 50 junge „Brückenbauer“ mehr als 25 Brücken angemeldet, konstruiert und hergestellt aus 80g-A4-Kopierpapier und handelsüblichem Klebstoff, maximal 200g schwer und mit einer freien Spannweite von 40 cm. Bei einem live durchgeführten Belastungstest wurde die Tragfähigkeit der Konstruktionen gemessen. Angefangen bei 1 kg endete für die letzten zwei Brücken der Test erst bei 76 kg. Damit wurde der Rekord von 81 kg aus



Die Mitglieder des Ausschusses LUVT bestaunen die Belastbarkeit der selbst gebauten Papierbrücken

dem Jahr 2012 nur knapp verpasst. Die Siegerin in der Kategorie Grundschule war Annabell Voigtländer (8) von der Grundschule Siegmars. Den ersten Platz in der Kategorie Mittelschule/Gymnasium sicherte sich Josefine Glaubitz (12, s. Foto) vom Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium. Die Ingenieurkammer Sachsen und die Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“ unterstützen den Wettbewerb mit einem kleinen Preisgeld für die Bestplatzierten.

Ingenieurtreff Südwestsachsen in Mühllaiten



Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Schlott führt durch den Ingenieurtreff Südwestsachsen in Mühllaiten

Mehr als 40 Ingenieure aus der Region Südwestsachsen trafen sich am 6. März in Mühllaiten und erfuhren in zwei Vorträgen mehr über die aktuellsten Entwicklungen in der Biogastechnik. Zunächst referierte Dr.-Ing. Burkhardt Faßauer vom Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme über neue Betriebsmodelle für Biogasanlagen. Anschließend erläuterte Dipl.-Ing. Thilo Lehmann anhand der Modellanlage seiner Firma in Pöhl die sogenannte Trockenfermentation zur Gewinnung von Biogas und ließ die Anwesenden somit ein Stück in die Zukunft der (erneuerbaren) Energieerzeugung blicken. Zum Abschluss informierte Geschäftsführer Dr.-Ing. Andreas Klengel, die Anwesenden über die Arbeit der Ingenieurkammer Sachsen und gab einen Einblick in die Themenschwerpunkte Vergabe, Honorar und Investitionsmittelbereitstellung.

Sächsisches Innenministerium lobt Staatspreis für Baukultur aus

Das Sächsische Staatsministerium des Innern lobt auch 2013 den Staatspreis für Baukultur aus, diesmal zu dem Thema „Leben in kompakten Städten und Gemeinden – Beiträge zur Stärkung von geschlossenen und verdichteten Siedlungsstrukturen“. In der siebenköpfigen Jury ist u.a. Dr.-Ing. Jürgen Gutsfeld, Ehrenvorstand der Ingenieurkammer Sachsen, vertreten. Mit dem Preis werden Bauwerke gewürdigt, welche die Einheit von Funktion, Gestaltung, ingenieurtechnischer Innovation und ressourcenschonendem Umgang gewähren. Bewerbungsschluss ist der 17. Mai 2013.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Steffen **Dreßler**, 01156 Dresden (Nr. 12411)
Herr Dipl.-Ing. Danny **Pfützner**, 04741 Roßwein (Nr. 12408)

Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. (FH) Kati **Hildebrandt**, 09306 Königshain-Wiederau (Nr. 33231)
Herr Dipl.-Ing. Christian **Rabe**, 09356 St. Egidien (Nr. 33230)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Andreas **Zuber**, 08648 Bad Brambach (Nr. 33216)

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im April 2013 alles Gute!

- zum 80. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter **Jankowski**, 01156 Dresden
Herr Dipl.-Ing. Wolfgang **Schenk**, 04316 Leipzig
- zum 78. Geburtstag** Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Roland **Backmann**, 09116 Chemnitz
- zum 77. Geburtstag** Herr Ing. Rainer **Anlauf**, 53913 Swisttal
Herr Dipl.-Ing. Harald **Theilig**, 04129 Leipzig
- zum 76. Geburtstag** Herr Ing. Hans Günther **Schiesske**, 09111 Chemnitz
- zum 75. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Bernhard **Jaschinski**, 01609 Gröditz
Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Müller**, 09353 Oberlungwitz
- zum 70. Geburtstag** Herr Dipl.-Ing. Günter **Klaffenbach**, 09526 Olbernhau
Herr Dipl.-Ing. (FH) Bernd **Lenk**, 08228 Rodewisch
Herr Dipl.-Ing. (FH) Bernd **Malz**, 08468 Reichenbach
Herr Dr.-Ing. Rudolf **Porzky**, 08523 Plauen
Herr Dipl.-Ing. (FH) Johannes **Preißler**, 09328 Lunzenau
Herr Dipl.-Ing. (FH) Roland **Schmidt**, 01259 Dresden
Herr Dipl.-Ing. (FH) Volker **Wahode**, 01561 Großenhain
- zum 65. Geburtstag** Herr Dr.-Ing. Hans-Peter **Andrä**, 70597 Stuttgart
Herr Dr.-Ing. Gerrit **Ermel**, 27299 Langwedel
Herr Dr.-Ing. Huseyin **Ibrahim**, 09600 Weißßenborn/Erzgeb.
- zum 60. Geburtstag** Frau Dipl.-Ing. (FH) Gabriele **Bog**, 09117 Chemnitz
Herr Dipl.-Ing. Klaus-Peter **Engler**, 04720 Döbeln
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer **Franke**, 02625 Bautzen
Frau Dipl.-Ing. Monika **Gründel**, 09130 Chemnitz
Herr Dipl.-Ing. Stefan **Hertel**, 08132 Mülsen
Herr Dipl.-Ing. Christian **Räntzsch**, 04277 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. (FH) Günter **Schmidt**, 04808 Thallwitz
Herr Dipl.-Ing. (FH) Henning **Schulze**, 09130 Chemnitz

Umschreibungen

Löschung Freiwilliges Mitglied → Beratender Ingenieur

Herr Dr.-Ing. Uwe **Bartl**, 01187 Dresden (Nr. 12410)

Löschung Beratender Ingenieur → Freiwilliges Mitglied

Frau Dipl.-Ing. Constanze **Stummer**, 01217 Dresden (Nr. 33210)
Herr Dr. sc. nat. Wolfgang **Weber**, 09599 Freiberg (Nr. 33209)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied:

Frau **Prof. Dr.-Ing. Marina Schulz**, Beratende Ingenieurin (Nr. 11470)

Die Kammermitglieder verlieren in ihr eine geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegin. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Bekanntmachung der Ingenieurkammer Sachsen

Bekanntmachungen über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden, Ingenieurschildern, Stempeln und Ingenieurausweisen

Die folgenden durch Verlust abhanden gekommenen bzw. nach Erlöschen der Eintragung in der Ingenieurkammer Sachsen nicht zurückgegebenen Urkunden, Ingenieurschilder, Stempel und Ingenieurausweise werden hiermit für ungültig erklärt:

Urkunde und Stempel Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. Lutz **Wölm** Nr. 11611 vom 10.04.2000

Urkunde Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Schalling** Nr. 30810 vom 12.08.1996

Urkunde bauvorlageberechtigte Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Schalling** Nr. 52678 vom 12.08.1996/18.07.2011
Herr Dipl.-Ing. Erich **Wenzel** Nr. 54437 vom 22.08.2000/19.07.2011
Herr Dipl.-Ing. Lutz **Wölm** Nr. 54165 vom 01.03.1999/19.07.2011

Urkunde qualifizierte Tragwerks-planer

Herr Dipl.-Ing. Erich **Wenzel** Nr. 61493 vom 05.07.2010

Ingenieurausweise

Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Schalling**
Herr Dipl.-Ing. Erich **Wenzel**

Ingenieurschild

Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Schalling** Nr. 30810
Herr Dipl.-Ing. Lutz **Wölm** Nr. 11611

Stempel bauvorlageberechtigte Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Gerhard **Gerber** Nr. 53362
Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Schalling** Nr. 52678
Herr Dipl.-Ing. Erich **Wenzel** Nr. 54437
Herr Dipl.-Ing. Lutz **Wölm** Nr. 54165



Termin/Ort	Thema/Inhalt (Auswahl)	Gebühr*
03.05.2013 Leipzig	Sachverständigentag der Architektenkammer Sachsen und der Ingenieurkammer Sachsen 2013 Innovative Gebäudetechnik, Schimmelpilz, Lebenszyklusanalyse Podiumsdiskussion: Gemeinschaftliche Haftung aller am Bau Beteiligten - Multi-Risk-Versicherung <i>Referenten: RA Markus Balkow, Prof. Jens Bolsius, Prof. Peter Bauer, Prof. Thomas Lützkendorf, RA Wolfgang Lemke, RA Ulrich Langen, RA Frank Weber, Dr. Wolfgang Vogel</i>	€120,00 €80,00
13.-16.05.2013 Dresden	Existenzgründerkurs für Freie Berufe Konzept, Formalitäten, Marktfragen, Rentabilität, Finanzierung, Vertragsrecht, Buchhaltung, Risiko <i>Referent: Dr. Günther Grimm</i>	€40,00
17.05.2013 Dresden	Seminar: Ausschreibung und Abwicklung von Bauverträgen nach VOB/A und VOB/B Grundsätze der Vergabe- und Vertragsverordnung, Neuerungen in der VOB/A und VOB/B, Erfahrungen <i>Referent: RA Walter Oertel</i>	€160,00 €80,00
24.05.2013 Chemnitz	Seminar: Unternehmensnachfolge im Ingenieurbüro Materieller Wert eines Planungsbüros, Möglichkeiten der Unternehmensübergabe, soziale Faktoren <i>Referenten: Dr. Dietmar Goldammer, Dr. Manfred Goedecke</i>	€240,00 €120,00
29.05.2013 Leipzig	Intensivseminar: Führen, Motivieren, Kommunizieren im Planungsbüro <i>Referentin: Dipl.-Ing. Claudia Best</i>	€640,00
05.06.2013 Dresden	Seminar: Anwendung der Expositions- und Feuchteklassen im Betonbau Hinweise für Planer und Ausführende <i>Referent: Prof. Dr.-Ing. Detlef Schmidt</i>	€200,00 €150,00
07.06.2013 Dresden	Seminar: Abnahme und Gewährleistung. Formfehler vermeiden, Ansprüche rechtssicher durchsetzen Abnahme nach BGB u. VOB/B, Formen u. Wirkung der Abnahme, Abnahmeprotokoll, Mangelrechte <i>Referent: RA Helge Rübartsch</i>	€240,00 €120,00
10.-14.06.2013 Dresden	Lehrgang: Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen nach ZTV-ING Regelwerke, Betonschäden, Untergrundbehandlung, Risse und Fugen, Oberflächenschutzsysteme, Qualitätssicherung, Instandsetzen von Betonoberflächen, Prüfverfahren der Eigenüberwachung <i>Referenten: Dr.-Ing. Monika Helm, Prof. Detlef Schmidt, Dipl.-Chem. Peter Gerwig, Dipl.-Ing. Gabor Kühnapfel, Dipl.-Ing. Frank Halm, Dipl.-Ing. Thomas Landsberg, Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Hörner, Bernd Linke</i>	€1.000,00 €750,00
12.06.2013 Leipzig	Fenstertagung 2013: Mehr Licht zum Leben Architektur, Licht, Raumkunst, Tageslichtverteilung, Licht in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen, Sonnenschutz, Lichtmanagement, WERTBAU - Effizienzfenster in der Praxis <i>Referenten: Dipl.-Ing. Jörg Lammert, Dipl.-Ing. Torsten Müller, Andre Schindler, Horst Eitel, Dipl.-Ing. Ruairi O'Brien, Dipl.-Ing. Rainer Taig</i>	kostenfrei
12.06.2013 Weimar	Tagung: Wasserwirtschaft in Thüringen und Sachsen Regelwerke, nachhaltiger Wasserbau, Energieeffizienz in der Siedlungswasserwirtschaft, nachhaltiger Anlagenbetrieb <i>Referententeam</i>	€140,00
19.-20.06.2013 Altenburg	5. Sächsisch-Thüringische Bodenschutztage. Aktuelle Themen und Entwicklungen Bodenschutz auf EU-, Bund- und Länderebene <i>Referententeam</i>	€70,00
14./15.06 28./29.06 2013 Dresden	Lehrgang: Vorbeugender baulicher Brandschutz (Grundlagen) Bauordnungsrechtliche Grundlagen, brandschutztechnische Entwurfsplanung, abwehrender Brandschutz, Brandschutz im Industriebau, Ingenieurmethoden, Brandschutzkonzepte, Beispiele <i>Referenten: Dipl.-Ing. Gabriele Bothe, Dipl.-Ing. Sabine Chmieleski, Dipl.-Ing. Sylvia Heilmann, Dr.-Ing. Jens Kluger, Dipl.-Ing. Steffen Merz, Andreas Rümpel, Dipl.-Ing. Frank Christian Kutzer</i>	€570,00 €380,00

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMINKALENDER

- 03.05.2013 12. Sachverständigentag** **Leipzig**
 Gemeinsame Fachtagung der Sachverständigenausschüsse der
 Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen
- 14.05.2013 Eröffnung der Ausstellung im Sächsischen Landtag** **Dresden**
 Anlässlich des 20. Jubiläums der Ingenieurkammer Sachsen wird die
 Ausstellung "Sachsen . Land der Ingenieure" im Landtag eröffnet

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Veranstaltungen der Freien Akademie der Ingenieure gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, Mitglieder anderer Ingenieurkammern in Deutschland und der Architektenkammer Sachsen sowie für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber. Für die Angebote unserer Partner gelten Sonderkonditionen für die Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Erwerbslose bis maximal 50% der Gebühr,
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung ab 50 % der Gebühr.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig. An die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben. In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet. Ersatz- oder Folgekosten der Teilnehmer wegen Programmänderungen sind ausgeschlossen. Ein Wechsel der Dozenten und/oder Veränderungen im Ablauf berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung des Entgeltes.

Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bearbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangsausrichtung sowie der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Patrycja Bielawska-Roepke Frau Beatrice Szabadvári
 0351 43833-67, ingref@ing-sn.de 0351 43833-68, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber

INGENIEURKAMMER SACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Annestraße 10, 01067 Dresden

Tel.: 0351 43833-60

Fax: 0351 43833-80

E-Mail: post@ing-sn.de

Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Michael Münch

Fotos: Ingenieurkammer Sachsen,

Bundesingenieurkammer (Seite 1)

Redaktionsschluss: 28.03.2013

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin

30.04.2013 21.05.2013

29.05.2013 18.06.2013

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig

per E-Mail: redaktion@ing-sn.de

per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere

Mitglieder und Partner für Wirtschaft,

Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren

Sie bitte einen Termin mit uns.

Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen

Postfach 50 02 53

01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____